



## **ABKM**

# **Academie Beeldende Kunsten Maastricht**

## **Arbeiten der Graduierten 2010**

Malerei, Video, Skulptur, Installation, Grafik, Malerei

1.8. – 5. 9..2010

Eröffnung am 1.8.2010 um 12:00 Uhr  
im EURODE BAHNHOF Herzogenrath

Begrüßung Prof.Dr. Fritz G. Rohde, Forum für Kunst und Kultur  
Einführung Dr. Dirk Tölke, Kunsthistoriker., Aachen



Tabitha van Aefferden

**Weimserstrasse 8**  
**4701 Kettenis**  
**Tel.: +32-496-327615**  
**email: [TabithavA@hotmail.de](mailto:TabithavA@hotmail.de)**  
**web: [WWW.vanaefferden.com](http://WWW.vanaefferden.com)**

**Atelier:**  
**Weimserstrasse 8**  
**4701 Kettenis**



---

### **VITA**

1986 Geboren in Eupen (B)  
1998 – 2002 Mittlere Reife, Abschlusszeugnis der Unterstufe des Sekundarunterrichts Robert-Schuman-Institut in Eupen  
2002 – 2005 Abitur, Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts  
Fachrichtung „Angewandte Kunst“, Robert-Schuman-Institut in Eupen  
2006 - 2010 Studium an der Kunstakademie in Maastricht (Academie beeldende Kunsten Maastricht) Abteilung: Autonom

### **AUSSTELLUNGEN**

2004 Im Gebäude des Belgischen Rundfunks zum Thema „chronische Krankheiten“ in einem Schulprojekt (im Robert-Schuman-Institut) – Eupen (Belgien)  
2005 Ausstellung verschiedener Werke in einem Café „Kimmy’s Cappuccino“ – Eupen (Belgien)  
2010 Timmerfabriek Maastricht „Eindjaarsexpositie“

### **PRAKTIKA**

2005 Kunstschmiede „Sepia Ambossa Art’s“ - *Tilman* Schmitt, (2 Wochen) – Eupen (Belgien)  
2005 „Chudosnik Sunergia“ - Kultur und Musikveranstaltungen, (3 Wochen) – Eupen (Belgien)

### **VERWENDETE TECHNIKEN**

Das Material mit dem ich gegenwärtig arbeite ist Ton bzw. Keramik.  
Manchmal in Kombination mit Pigmenten, Öl\_oder Acrylfarbe.

### **KÜNSTLERISCHES ANLIEGEN**

Mein Werk setzt sich im Allgemeinen mit den gegebenen Eigenschaften des Tons (Keramik) auseinander, in Kombination mit meinen subjektiven Auffassungen.  
Wie verhalte ich mich dem Material gegenüber und welche Eigenschaften des Materials vermag ich durch das Werk hervorzuheben? Wie reagiert das Material auf bestimmte Behandlungsweisen und wie gehe ich weiter damit um? Daher spielt der Prozess selber – in dem das Werk langsam entsteht – eine tragende Rolle. Er bringt Aufschluss über die Eigenschaften und Möglichkeiten des Materials. über Zerbrechlichkeit, Schwerkraft, Kontrollierbarkeit und Unkontrollierbarkeit.

...  
-

## **Heinz Bleser**

**50678 Köln KOMPLEX-Kartäuserwall 18**  
**Tel.: 0177-6711822**  
**email : [K-O-M-P-L-E-X@gmx.de](mailto:K-O-M-P-L-E-X@gmx.de)**  
**webseite : [www.rewindgarde.de](http://www.rewindgarde.de)**

### **VITA**

1966 geboren in Köln  
1981-84 Ausbildung zum Beton u. Stahlbetonbauer  
1990-92 Ausbildung zum Bürokaufmann  
1992 Beginn der künstlerischen Tätigkeit  
1994 Erstes Atelier: Diskussion im Sumpf der Kunst  
1996 Gründung Kunstraum Core  
1998 Mitglied der Ultimate Akademie  
2004 KOMPLEX Atelier: Readymades & Souvenirs  
2007-10 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Maastricht

## **AUSSTELLUNGEN+ PERFORMANCES**

- 1999 Kunstwerk Köln, Galerie 6811 Köln, Galerie Walpodenstr. Mainz,  
2000 Artoll Labor Bedburg-Hau, OFK Offenbach, Orgelfabrik Karlsruhe,  
2001 Exit-Festival Helsinki, Kunstraum DEKP Hannover,  
2002 Galerie Rachel Haferkamp Köln, Galerie Art n`Act Mainz, Kölnesignhaus  
2003 Stadtraumperformance im Rahmen der Grazperformances in Köln, Galerie Z9A  
Mainz, Pilotprojekt Gropiusstadt Berlin,  
2005 Förderverein der Stadtteilbibliothek Haus Balchem Köln,  
2006 Kulturförderkreis K8 Köln, Kolbhalle Köln,  
2007 Frühstücksbühne Eckernförde, Museum für verwandte Kunst Köln,  
UND 2 Karlsruhe,  
2008 Laboratorium Karlsruhe, UND 3 Karlsruhe,  
2009 Tease Art Fair Köln, Museum für verwandte Kunst Köln, UND 4 Karlsruhe,  
Kunstwerk Köln,  
2010 BBK Bundesverband Bildender Künstler Köln



# Sven Bormes

Nohlstr. 24 B 50733 Köln

email: [s.bormes@yahoo.de](mailto:s.bormes@yahoo.de)

web: [WWW.svenbormes.com](http://WWW.svenbormes.com)

---

## **VITA**

- 1980 Geboren in Rheinbach  
2001-2002 BGJ Farb- und Raumgestaltung ( Richard-Riemerschmidt Schule, Köln )  
2002-2004 Fachhochschulreife Gestaltung ( Richard-Riemerschmidt Schule, Köln )  
2006-2010 Bachelor of Fine Arts ( Academie Beeldende Kunsten, Maastricht )  
1998–2002 Mittlere Reife, Abschlusszeugnis der Unterstufe des Sekundarunterrichts Robert-Schuman-Institut in Eupen  
2002-2005 Abitur, Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts Fachrichtung „Angewandte Kunst“, Robert-Schuman-Institut in Eupen  
2006-2010 Studium an der Kunstakademie in Maastricht (Academie beeldende Kunsten Maastricht) Abteilung: Autonom

## **GRUPPEN-AUSSTELLUNGEN**

- 2001 Graffitolog ( Kulturbunker, Köln )  
2003 Köln -Aufgesprüht und Ausgestellt ( Rathaus Nippes, Köln )  
2003 Graffitolog II ( Mütze, Köln )  
2004 Graffiti ist tot – es lebe Graffiti. ( Kulturbunker, Köln )  
2005 Graffitiart ( DuMont Kunsthalle, Köln )  
2008 Interprint ( College of Communication, London )  
2009 Low Tech No Whack , Projekt mit Dirk Bours ( Projectruimte Achter de Barakken, Maastricht )  
2010 Bormes, Bruijnzeels, Lemmen, Michniewski, Stevens (Huis voor de Kunsten, Roermond)

## **EINZEL-AUSSTELLUNGEN**

- 2010 Sven Bormes, Achter de Barakken 31A (Projectruimte Achter de Barakken, Maastricht)

## **VERWENDETE TECHNIKEN**

Vorzugsweise Malerei in Öl auf Papier oder Leinwand

## **KÜNSTLERISCHES ANLIEGEN**

Meine Arbeiten bestehen hauptsächlich aus Malerei auf Leinwand oder Papier und einigen wenigen Keramikarbeiten. Die Auseinandersetzung die mich antreibt und aus der heraus ich meine Arbeiten entwickle, ist eine sehr persönliche. Es ist der Versuch, meine Gedanken , Gefühle, Stimmungen oder Vorstellungen von einerseits meiner Person in Bezug auf die mich umgebende Umwelt und mein eigenes inneres Empfinden in diesem Zusammenspiel, wenn es denn zusammen spielt...und das lustige Spiel mit allem alltäglichen was einem begegnet und beschäftigt, in eine Art von Theaterszene zu verwandeln.

Ausgehend von Abbildungen in Zeitungen, Magazinen, Büchern, Filmszenen oder Fotos entwickelt sich die Arbeit im Prozess. Oft geht sie vollkommen weg von den Vorbildern die zur Inspiration, also als erste Verbildlichung des Empfundenen/Gedachten gedient haben, manchmal kann auch nur eine leichte Umgestaltung der Vorlage zur „fertigen“ Arbeit werden. Was mich vor allem interessiert ist eine bewusst nicht Schöne Ästhetik in meinem Werk, die Figuren sind nicht realistisch und die Szene in der sie erscheinen auch nicht, also ist auch jeglicher abgründige Gedanke erlaubt. Der Betrachter soll selbst als Akteur fungieren...

# Dirk Bours

**Bouillonstraat 186211 LH Maastricht**

**Tel.: +31(0)611157053**

**email: [dirkb81@hotmail.com](mailto:dirkb81@hotmail.com)**

**web: [www.dirkbours.com](http://www.dirkbours.com)**

---

## **VITA**

1981 Geboren in Maastricht  
2000 – 2004 Grafisch Lyceum Eindhoven (NL), Grafik Design.  
2004 – 2010 Studium an der Kunstakademie ABKM  
(2 Jahre Fotografie, 4 Jahre Autonome Kunst)

## **AUSSTELLUNGEN**

2010 Abschlussausstellung ABKM. Timmerfabriek Maastricht  
2010 Juni Ogenblik. Ausstellung. Campus Syntra. Tongeren(BE).  
2010 März Workshop Jan Van Eyck Academie. Organisiert von Kasper Coppes und Dominique Hurth.  
2009 Juni [T' Brandweer](#), SAM Ateliers Maastricht. In Zusammenarbeit mit [Inge Stevens](#), Thomas Buerke und [Torsten Uerlings](#).  
2009 Juni Ausstellung ABK Maastricht.  
2009 Mai [NL = Nieuwe Luxe](#). NAI Maastricht.  
2009 April Projekt Raum ABK Maastricht. Zusammenarbeit mit Sven Bormes.  
2008 August [Interprint](#). LCC London.

## **SOMSTIGE AKTIVITÄTEN**

seit 2007 Mitarbeit bei der Kuenstlerinitiative Hedah, Zentrum fuer zeitgenoessische Kunst, Maastricht. [www.hedah.nl](http://www.hedah.nl)  
seit 2005 Teilzeitmitarbeiter bei Ozell Design Decor Events. Maastricht. [www.ozell.nl](http://www.ozell.nl)  
2004 Image Editor bei Studiopress, Maastricht. [www.studiopress.nl](http://www.studiopress.nl)

## **VERWENDETE TECHNIKEN**

Oel, Acryl und Kohle auf Leinwand

---

# Thomas Bürke

Siegburger Str. 295, 51105 Köln

Tel.: 0221/249909

email: [th.buerke@web.de](mailto:th.buerke@web.de)

web: [www.thomasbuerke.com](http://www.thomasbuerke.com)

---

## **VITA**

1980 Geboren in Eschweiler  
2000 Abitur, bischöfliche Liebfrauenschule Eschweiler  
2005 Ausbildung zum Steinmetzgesellen, Lilienbecker Natursteinwerk GmbH, Eschweiler  
2010 Bachelor of Fine Arts, Akademie Beeldende Kunsten Maastricht  
2010 Nominierung Henriette Hustinxprijs, Maastricht  
Nominierung Gilbert de Bontridderprijs, Maastricht  
Nominierung TENT. Academy Award, Rotterdam

## **AUSSTELLUNGEN**

2009 3.7. -26.7. 'T BRANDWEER, Capucijnenstraat 21, Maastricht, „1+1+1+1“  
2010 20.5 -24.5 KunstTour Maastricht, Frankenstr. 192, "Aperitief"  
2010 2.7. -4.7. Eindexamenexpositie ABKM, Timmerfabriek, Boschstraat 5-9  
2010 16.7 -22.8 TENT. Academy Award 2010, Wittte de Withstraat, Rotterdam

## **VERWENDETE TECHNIKEN**

Videoperformance

## **KÜNSTLERISCHES ANLIEGEN**

Ich strebe nach Arbeiten, die nicht eindeutig einer Sparte zu zu ordnen sind. In diesem Sinne sind meine Arbeiten schauspiellastige Performances, die explizit für das Auge der Videokamera und der damit verbundenen Technik geschrieben und produziert sind.

Ziel ist es, eine eigenständige Ästhetik zu entwickeln, die sich aus dem sauberen Zusammenspiel von Form und Inhalt ableiten lässt.

# Masoud Khamoshkoo

Oranienstr. 31

52066 Aachen

Tel.: 0177-7402030

email: [khamoshkoo@yahoo.de](mailto:khamoshkoo@yahoo.de)

Atelier:

Hubertusstr. 40

52064 Aachen

---

## **VITA**

1977 geboren in Teheran / Iran  
1983 Einschulung in Teheran  
09.1988 Einreise in die BRD  
1988-1994 Fachoberschulreife  
1996-2000 Ausbildung zum Feinwerkmechaniker  
2000-2001 Angestellte des Instituts für Metallhüttenkunde  
2001-2004 Allgemeine Hochschulreife  
2004-2010 Studium an der Akademie Beeldende Kunsten Maastricht

## **AUSSTELLUNGEN**

2010 Timmerfabriek Maastricht

2010 Sept Geplante Ausstellung im *Provincie Limburg, Limburglaan 10, 6229 GA Maastricht*

## **KÜNSTLERISCHES ANLIEGEN**

Mein Ziel ist es, Bilder zu schaffen, die von einem zentralen Punkt – einer künstlerisch fixierten Ausgangsposition heraus eine stetige, fortschreitende Entwicklung durchlaufen. Die also auch der Funktion der Erinnerung folgen, in der sich aus einem Moment, einem Geruch, einem Detail heraus, eine ganze Geschichte entwickelt.

Es ist mir wichtig, dass meine Arbeiten nicht in einem sicheren Endzustand verharren (wie beispielsweise Fotografien oder Tafelbilder) sondern einer lebendigen Prozessualität folgen und sich unter dem Einbezug des Faktors Zeit transformieren. Zur Realisation dieser Auffassung und meiner Idee scheint mir biologisches Material am besten geeignet. Dieses kann sich meinem absoluten Willen nicht fügen und führt – unter dem Einfluss äußere (Rahmen)Bedingungen ein Eigenleben.

# Michiel Lemeer

Schubertstraat 1 6164CL Geleen The Netherlands

email: [m.lemeerr81@home.n](mailto:m.lemeerr81@home.n)



---

## **Personal Notes**

1985 born in Geleen, The Netherlands

1997-2002 study HAVO at the Graaf Huyn College, Geleen, The Netherlands

2002-2006 study Maintenance, Decoration and Restoration at the Sint Lucas, Boxtel, The Netherlands

2006-2010 study Fine Arts at the Art Academy, Maastricht, The Netherlands

## **Exhibitions**

2010 Presentation at the Jan van Eyck Academy Maastricht, The Netherlands

2010 Timmerfabriek Maastricht, The Netherlands

## **Other Activities**

2005: Training period at Wessels, Sittard, The Netherlands: maintenance and calculation

2005: As a trainee working on an art project of the artist DSign: wall painting

2006: Training period at Kickken reclameproducties, Landgraaf, The Netherlands: Sign making

2007: As a trainee for the S.R.A.L ( Stichting restoratie Ateliers Limburg ) restoring the wallpaintings of the Rijksmuseum Amsterdam, The Netherlands

2007: Participated on an art project of the artists Libia and Olafur: video installation and presentation

## **Techniques**

Paintings on – marble - wood – metal

trompe l'oeil

restoration+ maintenance

airbrush

Sign making

Forging

basic computer skills: word, excel, powerpoint, photoshop, illustrator

Artworks : Charcoal, oil and ink paintings on paper, mounted on wooden frames - etching, linocutting

## **Work description**

The works that I make are paper paintings which are stretched over a wooden frame. In these works the material and working method are my starting point. The source of the works are the painter and the material, different images emerge from deep focus. Works haven't been thought out in advance but gradually grow from working with the materials and applying them to the paper. The application of materials occurs in a meditative way and the work is constantly being questioned.

The paintings are never really finished developing, that's why they result in an unfinished state. I eventually accept a certain state in which I think the work is finished. The state of being of a certain work is based on the tension of the applied materials and forms in which they appear.

# Nicole Katharina Michniewski



Mathias Sorionstraat 6 NL-Maastricht  
email: [nicolekatmich@gmail.com](mailto:nicolekatmich@gmail.com)  
web: [www.nicole-michniewski.com](http://www.nicole-michniewski.com)

---

## **VITA**

1986 geboren in Iserlohn, Deutschland  
Sie lebt und arbeitet derzeit in Maastricht, Niederlande.  
1996-2005 St.Leonhard Gymnasium, Aachen, Deutschland, (Leistungsfächer: Kunst und Deutsch, Abitur)  
2005-2010 Academie Beeldende Kunsten, Maastricht, Niederlande, (Fachrichtung: Autonome Kunst, Bachelor of Fine Arts)

## **EINZEL-AUSSTELLUNGEN**

05.12.2008 "een project in een ruimte" Lösstheater, Maastricht, Niederlande

## **GRUPPEN-AUSSTELLUNGEN**

05.06.-12.06.2009 "Münster ist Berlin", Galerie Kreuzberg, Münster, Deutschland  
04.03.-23.04.2010 Huis voor de Kunsten Limburg, Roermond, Niederlande  
22.05.-24.05.2010 Kunsttour, Maastricht, Niederlande  
04.06.-06.06.2010 Clash-Project, Fashionclash, Maastricht, Niederlande  
02.07.-04.07.2010 Eindexamenexpositie, Timmerfabriek, Maastricht, Niederlande  
Juli -16.09.2010 Provinciehuis Limburg, Maastricht, Niederlande  
01.08.-05.09.2010 ABKM, Arbeiten der Graduierten 2010, Eurode-Bahnhof, Herzogenrath, Deutschland

## **PROJEKTE**

2007 "grafiekproject 2007", ABK Maastricht, gebundene Drucksammlung verschiedener Studenten in kleiner Auflage  
18.06.2009 "Kunst zum Mitnehmen", Triptychon Münster, Deutschland, im Rahmen der Ausstellung „Münster ist Berlin“

# Anki Raemaekers



St. Jozefslaan 249 , NL-6006 JJ Weert  
Tel: 06-22924622  
email: [araemaekers@home.nl](mailto:araemaekers@home.nl)

---

## **VITA**

1957 geboren in Weert  
Kunstacademie Maastricht, autonome Kunsten  
Makelaardij O.G.  
Economisch en Administratief Beroepsonderwijs  
Marktonderzoekinterviewer  
Radio programmamaker en presentator

## **ERVARING BEDRIJFSLEVEN**

- 1975-1976 Receptioniste, administratief werk voor diverse bedrijven via uitzendorganisaties  
1976-1977 Assistent Makelaardij  
1977-1978 Secretaresse Buurtopbouwwerk Weert  
1979-1980 Administratief medewerkster Centrale Administratie Onderwijs  
1980-1982 Secretarieel werk via uitzendorganisaties  
1982-1990 Assistent bedrijfsbureau van woningbouwvereniging te Roermond  
1990-1996 Marktonderzoek voor Ministerie van Ruimtelijke ordening, Volksgezondheid en Toerisme. En diverse commerciële bedrijven  
1996-1999 PR- en organisatie Hostellerie 'l Auberge Weert, 2 sterren Michelin  
1999-2002 Opzet en ontwikkeling restaurant Mertens te Hamburg, Duitsland. PR- en organisatie, 1 Ster Michelin  
2002-2004 Opzet en ontwikkeling restaurant 'De Eetkamer', Maastricht. PR- en organisatie  
2004-heden Reorganisatie keuken op een particulier eiland te Ibiza  
2004-heden Eigenaar Sterrenkoken, concept en ontwikkeling, advies, receptuur en design.

## **ERVARING MAATSCHAPPIJ; CULTUR EN KUNST**

- 1989-1992 Secretaris plaatselijke politieke partij te Weert  
1992-heden Radioprogrammamaker en presentator bij Weert FM, 1992-heden. Productie en samenstelling kunst- en cultuurprogramma, 'Kunst-o-foon'  
1992-heden Scenario, productie en acteur in diverse producties in Weert, zowel op documentair als kunstzinnig niveau. Dit betreft zowel audio als video  
aktuell Journalistiek zowel cultureel als humaan voor de omroep en de wijkkrant.

opname in de bundels Taalproeven, literatuurprijs van de stad Weert  
Opname in de Onderwijs multi-media Rick, Weert.

## **EXOSITIES**

- 2010 Aug Eurode-Bhanhof, Herzogenrath  
2010 Juli De Timmerfabriek, Maastricht (eindexamenexpositie)

# Torsten Uerlings

Henri Jonaslaan 41, 6217NM Maastricht  
tel: 0612812940  
email: [torstenuerlings@gmail.com](mailto:torstenuerlings@gmail.com)  
web: [www.torstenuerlings.com](http://www.torstenuerlings.com)



---

## **VITA**

- 1983 geboren in Düren (DE)  
2003-2006 Gestaltungstechnischer Assistent, Berufskolleg für Gestaltung und Technik in Aachen  
2006-2010 Bachelor of Fine Arts, Academie Beeldende Kunsten in Maastricht

## **AUSSTELLUNGEN**

- 2007 'Vrouwen aan het woord', Kunstprojekt met Libia Castro en Ólafur Ólafsson, Landgraaf (NL)  
2009 '1+1+1+1', Gruppenausstellung in „t' Brandweer“, Maastricht (NL)  
2009 Einzelausstellung in "Het Huis voor de Kunsten Limburg" Roermond (NL)  
2010 „IRUINE“, Projekt im öffentlichem Raum in Valkenburg (NL)  
2010 Endexaminausstellung, Timmerfabriek, Maastricht (NL)  
2010 Gruppenausstellung, Gouvernement, Maastricht (NL)

## **SONSTIGE AKTIVITÄTEN**

- 2004-2008 Ausstellungsaufbau und Rundführungen Leopold Hoesch Museum und Papiermuseum, Düren (DE)  
seit 2008 Freiwilliger Mitarbeiter bei „HEDAH“ in Maastricht (NL)

## **VERWENDETE TECHNIKEN**

Siebdruck, Acryl, Öl und Lack auf Leinwand

# Paulette in't Veld

Bergstraat 23 NL-6131 AV Sittard

Tel.: 06 27129402

email: [paulette@sirius.nl](mailto:paulette@sirius.nl)

web: [www.pauletteintveld.nl](http://www.pauletteintveld.nl)

---

## **VITA**

1982 geboren in Kerkrade

1999-2003 Arcus College SPW 4

2005-2010 Kunst Academie Maastricht Autonoom

## **AUSSTELLUNGEN**

2005 Sept Cafe Zondag Maastricht

2007 Jan Bonnefantent museum Maastricht M 2 live

2010 Juli Timmerfabriek Maastricht

2010 Aug Forum fur Kunst und Kultur Herzogenrath

## **WORK DESCRIPTION**

In the period 2005/2009 I mainly worked with various materials on paper (pen / pencil / Indian ink / charcoal / lacquer). In 2010 I started to focus on graphics, I wanted to learn new techniques with the reason to develop me further. Through the process of etching, there is opened a new world for me, with a new range of possibilities. My inspiration exposes in the process of etching.

I do not shed my etching plates, I don't keep in mind that it is printed as a mirror image. I make accidents and damage to the plate, part of my work. Etching in nitric acid can vary from several minutes to several days. An etching plate usually goes through multiple processes, and I also work with different techniques on one plate, drypoint, varnish sign, soft and hard etching. Sometimes it seems that the plate by the frequent application of different techniques, has become unusable. You can say that I use my etching plates as a sort of palimpsest\*.

By this manner of work, you reuse the plate, with the consequence that you can enrich or ruin the plate.

I like the fact that by using this manner of working, you also get confronted with the relativity of your work and the world. You can see it as an almost unconscious thought, that because you made it consciously / concrete. You've still have managed to capture it.

I never know in advance what the end result will be. I work without a concept or principle. I believe that every human being has a unique perception of the world, the reality is much more information than we consciously perceive. My goal is to make this mindless information for myself and ultimately the viewer actually through visualization.

I think it is important that the viewer feels free in the perception of my work.